

Den Blick nach vorne und zurück

Jubiläumskommers beim Schützenverein Wulmstorf / Ehrungen, Sketche und Musik

WULMSTORF ■ Festzelt und Saal von Bäckers Gasthaus waren beim Jubiläumskommers der Wulmstorfer Schützen zum 50-jährigen Geburtstag fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Vorsitzender Gerhard Körn begrüßte Abordnungen vieler befreundeter Schützenvereine und Vertreter örtlicher Vereine.

In seinen Begrüßungsworten machte sich der Wulmstorfer Schützenchef auch Gedanken über die Zukunft des Schützenwesens, das immer mehr aus dem Bewusstsein der Öffentlichkeit verschwindet. Körn hob aber auch den Pioniergeist seiner Mitglieder, vor allem der Gründungsmitglieder, mit lobenden Worten hervor. „Lösungen entwickeln, um das Schützenwesen für die Zukunft zu rüsten“, war sein Fazit.

Die Vorsitzende des Kreisschützenverbandes Achim, Marie-Luise Friedrich, rief der Wulmstorfer Schützen­schar zu: „Herzlichen Glückwunsch“. Kreissportbundvorsitzender Gerhard Behling zeigte sich beeindruckt von der Tatkraft der Gründungsmitglieder vor 50 Jahren. Der Rieder Bürgermeister Jürgen Winkelmann überbrachte die besten Wünsche im Namen der Samtgemeinde. Dieter



Auch sie wurden für langjährige Mitgliedschaft im Schützenverein Wulmstorf geehrt, von links: Heinz Bormann (25 Jahre), Ulf Johnssen (15), Nicole Wenzel (25), Arnold Meyer (40) und Claus Lefers (40).

Struckmann, ein alter Badener Schütze und stets verbunden mit den Wulmstorfer Grünröcken, überreichte dem Verein die Gründungs­pokalmedaille mit Schuss­bild, die er beim ersten offiziellen Schießwettbewerb in Wulmstorf 1964 gewonnen hatte. Ein „Wulmstorfer Jung“ Hermann Behrmann, ehemaliger Leiter des Straßenbauamtes in Verden, berichtete als Zeitzeuge aus Sicht des Straßenbaus über seine Verbindung zum Schützenverein Wulmstorf. Der inzwischen 88-jährige Behrmann hatte damals den Bauentwurf des Schießstandes gezeichnet

und dafür gesorgt, dass der Bauantrag schnell bearbeitet wurde. Außerdem war er maßgeblich an der Verlegung der L 203 in Wulmstorf, direkt am Schießstand vorbei, beteiligt.

Den Kommersabend begleiteten die Hilgermisser Kolkmusikanten musikalisch, die Wulmstorfer Theatergruppe steuerte zwei Sketche bei.

Höhepunkt des Abends war die Ehrung der Gründungsmitglieder und langjähriger Mitglieder.

Heute werden um 13 Uhr die Jubiläumsmajestäten bekannt gegeben, bevor am morgigen Sonntag, das Jubi-

läumsschützenfest mit großem Programm seinen Abschluss findet.



Dieter Struckmann (re.) überreichte Schützenchef Gerhard Körn die erste Gründungs­pokalmedaille des Vereins.



Marie-Luise Friedrich, Vorsitzende des Kreisschützenverbandes Achim, zeichnete die Gründungsmitglieder Heinrich Maaß, Alfred Gehrke, Fritz Westermann, Johann Döhling, Heinz Schröder, Hermann Behnke, Joahn Rabbe, Ewald Gehrke, Alfred Röpke, Heinrich Wacker, Hermann Meyer, Kurt von Hollen und Friedrich Wortmann (von links) aus.